

# Presseinformation

Nr. 03/ 2021 – 08. März 2021

## Arbeitsmarkt Februar: Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung leicht gesunken

### Jobcenter setzt weiterhin auf Qualifizierung und bietet erweiterten Service an

Die Zahl der **arbeitslosen Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen** im Elbe-Elster-Kreis ist im Februar auf 2.358 Personen gesunken. Die Abnahme im Vergleich zum Januar betrug 3 Personen. Im Vergleich zum Februar 2020 ist die Zahl der Arbeitslosen um 129 gestiegen.

„Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie sind je nach Branche unterschiedlich. Während Unternehmen im Baubereich nur selten von der Viruskrise betroffen sind, zeigen sich in den konsumnahen Dienstleistungen wie bei Friseuren und dem Einzelhandel deutlich stärkere Auswirkungen. Sobald die notwendigen Corona-Maßnahmen zurückgenommen werden können, gehen wir davon aus, dass vor allem Fachkräfte dann vermutlich schnell wieder in Arbeit finden können. Wir wissen allerdings auch, dass Menschen, die nicht über ausreichende Qualifikationen verfügen, es schwer haben werden, den Weg zurück in den Job zu finden. Wir gehen auf diese Arbeitssuchenden zu und prüfen mit ihnen gemeinsam, mit welchen Qualifizierungen sie wieder Fuß am Arbeitsmarkt fassen können. Unser Ziel ist es, aktiv die berufliche Weiterbildung dieser Menschen zu fördern, bis hin zu vollwertigen beruflichen Abschlüssen. Die Unterstützung und Förderung von Qualifizierung ist uns ein wichtiges Anliegen“, sagt Sebastian Minge, Geschäftsführer des Jobcenters Elbe-Elster.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung fällt mit Blick auf ausgewählte Personengruppen unterschiedlich aus. Die Zahl der **langzeitarbeitslosen** Männer und Frauen liegt aktuell bei 1.341 Personen. Das sind 26 mehr als im Vormonat und 260 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der arbeitslosen **Personen über 50 Jahre** ist mit aktuell 1.120 im Vergleich zum Vormonat um 1 gestiegen und im Vergleich zum Vorjahresmonat um 54 gestiegen. Das Jobcenter Elbe-Elster betreut aktuell 114 arbeitslose **Jugendliche unter 25 Jahren**. Das ist 1 Jugendlicher mehr

als im letzten Monat und 4 mehr als im Februar 2019. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** liegt bei 126. Das sind 2 weniger mehr als im Vormonat und 16 mehr als vor einem Jahr.

Die Zahl der **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** nach dem SGB II im Jobcenter Elbe-Elster ist im Februar um 58 auf 4.707 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl um 187 Personen. Die Männer und Frauen wurden in 3.855 **Bedarfsgemeinschaften** betreut. Das sind 56 weniger als im Vormonat und 175 weniger als im Februar des Vorjahres.

### **Das Jobcenter wird 2021 digitaler und bürgerfreundlicher**

2021 geht das Jobcenter Elbe-Elster einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung. Das Online-Angebot auf [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital) wird immer weiter ausgebaut. Nach Weiterbewilligungs-Antragstellung, Mitteilung von Veränderungen und Postfachnachrichten werden voraussichtlich ab Sommer auch Online-Terminbuchungen möglich sein. Wir informieren über alle Neuerungen regelmäßig auf unserer Internetseite.

Zudem erprobt das Jobcenter derzeit, ob durch **direkte telefonische Kontakte** mit den Bürgerinnen und Bürgern Anträge und leistungsrechtliche Anfragen schneller und besser bearbeitet werden können. Dazu werden seit Ende Februar auf allen Bescheiden und Anschreiben die persönlichen Durchwahl-Telefonnummern der zuständigen Bearbeiterinnen und Bearbeiter abgedruckt. Bei Rückfragen kann so während der Sprechzeiten der Weg zum Jobcenter oder das Briefporto eingespart werden. Für Anrufe über die Sprechzeiten hinaus steht weiterhin wie gewohnt die Hotline des Service-Centers zur Verfügung.

**ANTRÄGE, VERÄNDERUNGEN, ANFRAGEN  
ZU JEDER ZEIT, SCHNELL  
UND SICHER ÜBERMITTELN**

**KANNST DU KLICKEN!**



[www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital)

